

Chorleitungsausbildung des Saarländischen Chorverbands 2021

in Kooperation mit INECC Luxembourg und dem Chorverband der Pfalz

Die Chorleitungsausbildung des SCV gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Ausbildungsjahre, die unabhängig voneinander belegt werden können. Nach Abschluss der letzten Ausbildungsstufe C3 (oder mit Abschluss einer vergleichbaren Ausbildung) ist die Teilnahme am Weiterbildungsangebot C4 möglich. Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit zur passiven Teilnahme.

*Alle Unterrichte gliedern sich in Einheiten à 40 Minuten und werden als Einzelunterricht oder in der Gruppe erteilt. Die Angaben beziehen sich auf Anzahl und Art des Unterrichts (z.B. 9*E = 9 Einheiten Einzelunterricht, 7*G = 7 Einheiten Gruppenunterricht). Mit einer Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer*innen, bei den Abschlussprüfungen und dem Abschlusskonzert (letztes Wochenende) anwesend zu sein. Evtl. Absenzen bei den übrigen Terminen sind mit der Anmeldung anzugeben. Ein Nachholen versäumten Unterrichts kann nicht garantiert werden.*

Zielgruppen

Sänger*innen, Musiker*innen, Schüler*innen/Student*innen, Erzieher*innen und alle, die ihre Fähigkeiten als Chorleiter*in (weiter)entwickeln wollen.

Voraussetzungen

C1 und passiv: Notenlesen (Beherrschung von Violin- und Bassschlüssel), Chorerfahrung hilfreich

C2: Chorerfahrung und Grundkenntnisse in Musiktheorie (Intervalle, Tonarten, Dreiklänge) und Instrumentalspiel (vorzugsweise Klavier)

C3: Kenntnisse in Musiktheorie (Harmonielehre) und Klavierspiel

C4: Weiterbildung für bereits tätige Chorleiter*innen (ohne Abschlussprüfung) (kann nur jeweils einmalig im Abstand von drei Jahren belegt werden)

Organisation

Die Chorleitungsausbildung 2021 findet in Kooperation mit dem europäischen Institut für Chorgesang (INECC) Luxemburg und dem Chorverband der Pfalz an vier Wochenenden und einer Intensivwoche im Sommer statt. Alle Teilnehmer*innen singen im Ausbildungschor und dirigieren diesen. Dementsprechend findet der größte Teil des Unterrichts als Gruppenunterricht statt. Die Unterrichtssprachen sind (je nach Herkunft) deutsch und französisch (es werden keine Sprachkenntnisse vorausgesetzt).

Neben Schlagtechnik und weiteren theoretischen Aspekten der Chorleitung (Probenmethodik, Intonation, organisatorische Aspekte etc.) stellt die Stimmbildung einen weiteren Schwerpunkt der Ausbildung dar.

*Es steht allen Teilnehmer*innen offen, die Ausbildung nach dem ersten oder zweiten Jahr zu beenden. Fortgeschrittene können sich auch direkt für das zweite oder dritte Ausbildungsjahr bewerben. Die endgültige Einteilung erfolgt am Ende des ersten Wochenendes durch das Dozententeam.*

Termine 2021:

- 19./20. Juni in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Saar (Ottweiler)
Beginn um 10.00 Uhr, Ende um 18.00 Uhr (Schwerpunkt: Einstudierung, Probenplan, Partitureinrichtung)
- 10./11. Juli im Tagungshaus Maria Rosenberg (Pfalz/Nähe Pirmasens)
Beginn um 10.00 Uhr, Ende um 18.00 Uhr (Schwerpunkt: Stimmbildung, chorpraktisches Klavierspiel, Musiktheorie)
- 02. August, 14.00 Uhr bis 08. August 12.00 Uhr Intensivwoche in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung (Ottweiler)
- 11./12. September im Tagungshaus Maria Rosenberg (Pfalz/Nähe Pirmasens)
Beginn um 10.00 Uhr, Ende um 18.00 Uhr (Abschlussprüfungen Teil I)
- 08.-10. Oktober Abschlusswochenende in der Landesakademie in Ottweiler (Beginn 18:30 Uhr, 09.10. Abschlussprüfungen Teil II, Abschlusskonzert 10.10. 17.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr)

Anlagen

- Merkblatt Prüfungsanforderungen/Fristen
- detaillierte Ausschreibung und Übersicht Teilnehmerbeiträge
- Vorlage Hospitationsprotokoll
- Dozententeam

Merkblatt Prüfungsanforderungen/Fristen:

C1 theoretischer Teil:

- drei Protokolle von Probenhospitationen, abzugeben bis zum **02.08.2021**
- praktischer Teil (25min):**
- 12. September:
 - drei Intonationsangaben bis maximal drei Vorzeichen aus einer zu Beginn des Seminars ausgegebenen Liste (Tonangabe von der Stimmgabel, Auftakt, Dirigat, Abschlag)
 - Dirigat und Kurzkorrektur eines einfachen, kurzen und homophonen Satzes nach Wahl (Ansingprobe)

Prüfungswochenende:

- Einstudierung eines einfachen Kanons (Schwierigkeitsgrad Bruder Jakob)
- Dirigat eines gegebenen einfachen, kurzen und homophonen Satzes (Auftrittssituation)
- auswendiger Vortrag eines einfachen Gesangsstückes in Absprache mit der Gesangsdozentin (bitte selbst um Begleitung kümmern!)

C2 theoretischer Teil:

- vier Protokolle von Probenhospitationen, abzugeben bis zum **02.08.2021**
- Erstellung eines Probenplans für die Einstudierung (s.u.), Abgabe bis zum **10.09.2020**
- schriftliche Erstellung eines chorischen Einsingens (normale Chorprobe, 10-15min), Abgabe bis zum **10.09.2020**

praktischer Teil (35min):

- 12. September:
 - vier Intonationsangaben bis maximal fünf Vorzeichen aus einer zu Beginn des Seminars ausgegebenen Liste (Tonangabe von der Stimmgabel, Auftakt, Dirigat, Abschlag)
 - Dirigat und Kurzkorrektur eines Chorsatzes nach Wahl (Ansingprobe)

Prüfungswochenende:

- Einstudierung eines einfachen vierstimmigen homophonen Satzes unter Verwendung des Klaviers (z.B. eine Stimme spielen, eine weitere dazu singen, Akkorde unterlegen)
- Dirigat eines gegebenen Chorsatzes mittleren Schwierigkeitsgrades (Auftrittssituation)
- auswendiger Vortrag eines Gesangsstückes in Absprache mit der Gesangsdozentin (bitte selbst um Begleitung kümmern!)

C3 theoretischer Teil:

- fünf Protokolle von Probenhospitationen, abzugeben bis zum **02.08.2021**
- Erstellung eines Probenplans für die Einstudierung (s.u.), Abgabe bis zum **10.09.2021**
- schriftliche Erstellung eines chorischen Einsingens (Probenwochenende, 20-30min), Abgabe bis zum **10.09.2021**
- schriftliche Analyse eines vierstimmigen Chorsatzes nach Wahl, Abgabe bis zum **10.09.2021**

praktischer Teil (45min):

- 12. September:
 - fünf Intonationsangaben aus einer zu Beginn des Seminars ausgegebenen Liste (Tonangabe von der Stimmgabel, Auftakt, Dirigat, Abschlag)
 - Dirigat und Kurzkorrektur eines Chorsatzes nach Wahl (Ansingprobe)

Prüfungswochenende:

- Einstudierung eines Chorsatzes mittleren Schwierigkeitsgrades unter Verwendung des Klaviers (Außenstimmensatz, vereinfachte akkordische Begleitung)
- Dirigat eines gegebenen Chorsatzes gehobenen Schwierigkeitsgrades (Auftrittssituation)
- auswendiger (ggf. szenischer) Vortrag eines Gesangsstückes in Absprache mit der Gesangsdozentin (bitte selbst um Begleitung kümmern!)

C1 – „Chorleitungsassistent“ (50 Stunden Unterricht zzgl. sechs Stunden Hospitationen und „Hausaufgaben“)

- a) Ausbildungsziele:
- a. Vorbereitete Übernahme einfacher Chorleitungsaufgaben
 - b. Sichere Führung durch dem Chor bekannte, einfache Chorstücke
- b) Eingangsvoraussetzungen:
Keine dirigentischen Vorkenntnisse erforderlich. Erwartet wird fließendes Notenlesen in Violin- und Bassschlüssel. Chorerfahrung und/oder Grundkenntnisse im Instrumentalspiel sind hilfreich.
- c) Ausbildungsinhalte:
- a. Schlagtechnisches Warm-Up (14*0,5G)
 - b. Schlagtechnische Grundlagen (Dirigieren eines 2er, 3er, 4er und 6er-Takts, auf- und volltaktige Einsätze, Abschlag) (4*E + 6*G)
 - c. Dirigierpraxis vor dem Chor (8*0,5E)
 - d. chorische Stimmbildung/Einsingen (14*0,5G)
 - e. individuelle Stimmbildung (6*E)
 - f. Körper-, Text- und Ausdrucksarbeit (3*E, 10*G)
 - g. Grundlagen der Musiktheorie und Gehörbildung (10*G)
 - h. Grundlegende Informationen über Chorgattungen (Seminar)
 - i. Grundlegende Informationen über Verein und Verband (Seminar)
- d) Abschlussprüfung:
- a. Chorpraxis
 - i. drei Tonangaben mit der Stimmgabel aus einer vorbereiteten Liste (wird vier Wochen vor Beginn verschickt und im Laufe der Ausbildung erarbeitet)
 - ii. Dirigat eines gegebenen, dem Chor bekannten, einfachen und homophonen Chorsatzes (Pflichtstück = Auftrittssituation)
 - iii. Dirigat und Kurzkorrektur eines dem Chor bekannten selbst gewählten Chorsatzes aus einer vorgegebenen Liste (Wahlstück = Generalprobe)
 - iv. Einstudierung und Dirigat eines einfachen Kanons (im Schwierigkeitsgrad „Bruder Jakob“) (Einstudierung = 1. Probe)
 - v. schriftlicher Nachweis von Hospitationen in Chorproben von (mindestens) drei Mitgliedschören des SCV (einzureichen bis zum Beginn der Intensivwoche)
 - b. Stimme
 - i. auswendiger Vortrag eines Gesangsstückes in Absprache mit den Stimmbildnern
 - c. Theorie (mündlich im Rahmen des Unterrichtes)
 - i. Musiktheorie
 1. Tonhöhen identifizieren im (oktavierten) Violin- und Bassschlüssel
 2. Noten- und Pausenwerte identifizieren
 3. Kenntnis grundlegender Vortragsbezeichnungen und –hinweise
 - ii. Gehörbildung
 1. Dur- und Molldreiklänge in Grundstellung hören und benennen
 2. Intervalle (Prime bis Oktave) vom Klavier nachsingen und benennen
- e) Die **Kosten** der Ausbildung belaufen sich auf 1800,-€ (Vollpension inkl. aller Unterrichtsmaterialien 650€, pädagogische Kosten 1150€)

Die **Teilnehmerbeiträge** gliedern sich wie folgt:

- Teilnehmer*innen aus Mitgliedschören des SCV: 500,- € (20% Ermäßigung für Schüler*innen/Studierende, Arbeitssuchende)
- Teilnehmer*innen, die nicht Mitglieder in Chören des SCV sind: 1800,- € (20% Ermäßigung s.o.)

Eine Ratenzahlung ist möglich. Der SCV erstattet allen Absolvent*innen der Chorleitungsausbildung 50% der Ausbildungskosten zurück, sofern sie innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Ausbildung einen neuen Chor im SCV gründen/für den SCV gewinnen.

C2 – „Vizechorleitung“ (65 Stunden Unterricht zzgl. 8 Stunden Hospitationen und „Hausaufgaben“)

- a) Ausbildungsziele:
- a. Chorisches Einsingen
 - b. Einstudierung einfacher Chorsätze
 - c. Befähigung zur Leitung von Stimmgruppenproben
 - d. Vertretungsweise Übernahme von Chorproben
- b) Eingangsvoraussetzungen:
Inhalte der Abschlussprüfung C1
- c) Ausbildungsinhalte:
- a. Schlagtechnisches Warm-Up (14*0,5G)
 - b. erweiterte Schlagtechnik (Übergänge, Dynamik und Agogik) (7*E)
 - c. Dirigierpraxis vor dem Chor (6*E)
 - d. Chorische Stimmbildung/Einsingen (14*0,5G)
 - e. individuelle Stimmbildung (6*E)
 - f. Körper-, Text- und Ausdrucksarbeit (3*E, 10*G)
 - g. Musiktheorie und Gehörbildung (10*G)
 - h. Strukturierung einer Chorprobe und probentechnische Grundlagen (Seminar)
 - i. Grundlagen der Stimmphysiologie (Seminar)
 - j. Stilkunde der Chormusik (Seminar)
 - k. „Chor – Verband – Recht“ (Seminar)
- d) Abschlussprüfung:
- a. Chorpraxis
 - i. vier Tonangaben mit der Stimmgabel aus einer vorbereiteten Liste (wird vier Wochen vor Beginn verschickt und im Laufe der Ausbildung erarbeitet)
 - ii. Dirigat eines vorgegebenen, dem Chor bekannten Chorstücks im Schwierigkeitsgrad von „Abschied vom Walde“ (mittl. Schwierigkeitsgrad) (Pflichtstück = Auftrittssituation)
 - iii. Dirigat und Korrektur eines selbst gewählten, dem Chor bekannten Chorstücks aus einer vorgegebenen Liste (Wahlstück = Generalprobe)
 - iv. Einstudierung und Dirigat eines vorgegebenen einfachen, dem Chor unbekanntes Werks (stilistisch unterschiedlich zu ii.) (Einstudierung = 1. Probe)
 - v. Erstellung eines Probenplans in Schriftform für Prüfungsteil a.iv., Abgabe acht Tage vor Prüfungstermin
 - vi. schriftlicher Nachweis von Hospitationen in Chorproben von (mindestens) vier Mitgliedschören des SCV
 - b. Stimme
 - i. auswendiger Vortrag eines Gesangsstücks in Absprache mit den Gesangsdozenten
 - ii. Erstellung eines exemplarischen Einsingens in Schriftform (Abgabe acht Tage vor Prüfungstermin)
 - c. Theorie (mündlich im Rahmen Unterrichtes)
 - i. Musiktheorie
 1. Dur- und Molltonleitern
 2. Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen
 3. Kenntnis von Vortragsbezeichnungen und –hinweisen
 - ii. Gehörbildung
 1. Erfassen von Rhythmen
 2. Dur- und Molldreiklänge (auch in Umkehrungen) erkennen, verminderte und übermäßige Dreiklänge
 3. Intervalle (Prime bis Oktave) singen
 4. Fehler in einer vorgegebenen Melodie erkennen
- e) Die **Kosten** der Ausbildung belaufen sich auf 2000,-€ (Vollpension inkl. aller Unterrichtsmaterialien 650€, pädagogische Kosten 1350€)

Die **Teilnehmerbeiträge** gliedern sich wie folgt:

- Teilnehmer*innen aus Mitgliedschören des SCV: 550,- € (20% Ermäßigung für Schüler*innen/Studierende, Arbeitssuchende)
- Teilnehmer*innen, die nicht Mitglieder in Chören des SCV sind: 2000,- € (20% Ermäßigung s.o.)

Eine Ratenzahlung ist möglich. Der SCV erstattet allen Absolvent*innen der Chorleitungsausbildung 50% der Ausbildungskosten zurück, sofern sie innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Ausbildung einen neuen Chor im SCV gründen/für den SCV gewinnen.

C3 – „Chorleitung“ (70 Stunden Unterricht zzgl. 10 Stunden Hospitation und „Hausaufgaben“)

- a) Ausbildungsziele:
- a. Chorische Stimmbildung
 - b. Einstudierung auch anspruchsvoller Chorwerke
 - c. Befähigung zur eigenständigen künstlerischen Leitung von Chören
- b) Eingangsvoraussetzungen:
Inhalte der Abschlussprüfung C2
- c) Ausbildungsinhalte:
- a. Schlagtechnisches Warm-Up (14*0,5G)
 - b. Schlagtechnik, Probentechnik, Interpretation (8*E)
 - c. Dirigierpraxis vor dem Chor (7*E)
 - d. chorische Stimmbildung (14*0,5G)
 - e. individuelle Stimmbildung (7*E)
 - f. Körper-, Text- und Ausdrucksarbeit (3*E, 10*G)
 - g. Musiktheorie und Gehörbildung (10*G)
 - h. Erweiterte Kenntnisse über Stimmphysiologie und Stimmerkrankungen (im Rahmen des Einzelunterrichtes und in Seminarform)
 - i. Werk- und Repertoirekunde der Chormusik /Chormanagement (Seminar)
 - j. „Vom Konzept zum Konzert“ (Entwickeln und Durchführen eines Konzertprogramms) (Seminar)
- d) Abschlussprüfung:
- a. Chorpraxis
 - i. fünf Tonangaben mit der Stimmgabel aus einer vorbereiteten Liste (wird vier Wochen vor Beginn verschickt und im Laufe der Ausbildung erarbeitet)
 - ii. Dirigat eines gegebenen Chorstücks (gehobener Schwierigkeitsgrad) (Pflichtstück = Auftrittssituation)
 - iii. Dirigat und Korrektur eines selbst gewählten, dem Chor bekannten Chorstücks aus einer vorgegebenen Liste (Wahlstück = Generalprobe)
 - iv. Einstudierung und Dirigat eines vorgegebenen, dem Chor unbekanntes Werks (stilistisch unterschiedlich zu ii.) (Einstudierung = 1. Probe)
 - v. Erstellung eines Probenplans in Schriftform für Prüfungsteil a.iv., Abgabe acht Tage vor Prüfungstermin
 - vi. schriftlicher Nachweis von Hospitationen in Chorproben von (mindestens) fünf Mitgliedschören des SCV
 - b. Stimme
 - i. auswendiger (ggf. szenischer) Vortrag eines Gesangsstücks in Absprache mit den Gesangsdozenten
 - ii. Durchführung eines chorischen Einsingens (inkl. Erstellung eines Handout)
 - c. Theorie
 - i. Musiktheorie und Gehörbildung
 1. Analyse eines selbst gewählten vierstimmigen Chorsatzes (Abgabe acht Tage vor Prüfungstermin)
 2. Fehler hören (im Rahmen von a.iv.)
 - d. Vortrag (Dauer 25min) mit Handout über ein chorspezifisches Thema
- e) Die **Kosten** der Ausbildung belaufen sich auf 2200,-€ (Vollpension inkl. aller Unterrichtsmaterialien 650€, pädagogische Kosten 1550€)

Die **Teilnehmerbeiträge** gliedern sich wie folgt:

- Teilnehmer*innen aus Mitgliedschören des SCV/AMJ: 600,- € (20% Ermäßigung für Schüler*innen/Studierende, Arbeitssuchende)
- Teilnehmer*innen, die nicht Mitglieder in Chören des SCV sind: 2200,- € (20% Ermäßigung s.o.)

Eine Ratenzahlung ist möglich. Der SCV erstattet allen Absolvent*innen der Chorleitungsausbildung die vollen Ausbildungskosten zurück, sofern sie innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Ausbildung einen neuen Chor im SCV gründen/für den SCV gewinnen.

C4 – „Weiterbildung“

Diese Stufe richtet sich im Wesentlichen an schon tätige Chorleiter, die das Chorleitungsseminar des SCV oder eine ähnliche Ausbildung bereits abgeschlossen haben. Eine Teilnahme kann nicht garantiert werden, da die Ausbildungsstufen C1-C3 in der Anmeldung bevorzugt werden. Diese Stufe kann nur einmal innerhalb von drei Jahren belegt werden.

- Ausbildungsziele: neuer Input für die eigene chorleiterische Arbeit im Austausch mit Kollegen
- Eingangsvoraussetzungen: Inhalte der Abschlussprüfung C3 oder vergleichbare Abschlüsse
- Ausbildungsinhalte: siehe C3, KEINE Abschlussprüfung
- Die **Kosten** der Ausbildung belaufen sich auf 2000,-€ (Vollpension inkl. aller Unterrichtsmaterialien 650€, pädagogische Kosten 1350€)

Die **Teilnehmerbeiträge** gliedern sich wie folgt:

- Teilnehmer*innen aus Mitgliedschören des SCV: 700,- € (20% Ermäßigung für Schüler*innen/Studierende, Arbeitssuchende)
- Teilnehmer*innen, die nicht Mitglieder in Chören des SCV sind: 2000,- € (20% Ermäßigung s.o.)

Eine Ratenzahlung ist möglich. Der SCV erstattet allen Absolvent*innen der Chorleitungsausbildung 50% der Ausbildungskosten zurück, sofern sie innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Ausbildung einen neuen Chor im SCV gründen/für den SCV gewinnen.

Passive Teilnahme I

*Bei der passiven Teilnahme wirkt man als Sänger*in im Ausbildungschor mit und profitiert von allen Gruppenunterrichten (chorische Stimmbildung, schlagtechnische Übungen in der Gruppe, Musiktheorie, Vorträge, Körperarbeit etc.). Ein Einzelunterricht ist nicht vorgesehen, Nachdirigate vor dem Chor sind möglich.*

Die **Kosten** der Ausbildung belaufen sich auf 1100,-€ (Vollpension inkl. aller Unterrichtsmaterialien 650€, pädagogische Kosten 450€)

Die **Teilnehmerbeiträge** gliedern sich wie folgt:

- Teilnehmer*innen aus Mitgliedschören des SCV: 500,- € (25% Ermäßigung für Schüler*innen/Studierende, Arbeitssuchende)
- Teilnehmer*innen, die nicht Mitglieder in Chören des SCV sind: 900,- € (25% Ermäßigung s.o.)

Passive Teilnahme II – Singwoche

Siehe passive Teilnahme I, jedoch nur Teilnahme an der Intensivwoche vom 01.-08.08.2021.

Die **Kosten** der belaufen sich auf 250,-€ (Vollpension inkl. aller Unterrichtsmaterialien)

Die **Teilnehmerbeiträge** gliedern sich wie folgt:

- Teilnehmer*innen aus Mitgliedschören des SCV: 250,- € (20% Ermäßigung für Schüler*innen/Studierende, Arbeitssuchende)
- Teilnehmer*innen, die nicht Mitglieder in Chören des SCV sind: 450,- € (20% Ermäßigung s.o.)

F/Lux (Angebot nur für Teilnehmer aus Frankreich/Luxemburg)

- Eingangsvoraussetzungen:
Erwartet wird fließendes Notenlesen in Violin- und Bassschlüssel. Chorerfahrung und/oder Grundkenntnisse im Instrumentalspiel sind hilfreich.
- Ausbildungsinhalte:
 - a. Schlagtechnisches Warm-Up (14*0,5G)
 - b. Schlagtechnische Übungen (8*G)
 - c. Dirigierpraxis vor dem Chor (8*0,5E)
 - d. chorische Stimmbildung/Einsingen (14*0,5G)
 - e. Körper-, Text- und Ausdrucksarbeit (10*G)
 - f. Grundlagen der Musiktheorie und Gehörbildung (10*G)
 - g. Grundlegende Informationen über Chorgattungen (Seminar)
 - h. Grundlegende Informationen über Verein und Verband (Seminar)
- Die **Kosten** der Ausbildung belaufen sich auf 1300,-€ (Vollpension inkl. aller Unterrichtsmaterialien 700€, pädagogische Kosten 600€). Auf Wunsch können je fünf Einzelunterrichte Stimmbildung und/oder Einzelunterrichte Schlagtechnik für jeweils 200€ dazu gebucht werden.

Übersicht TN-Beitrag	Ausbildungskosten (davon Übernachtung / Verpflegung / Material)	Ermäßigung (20%)	TN-Beitrag SCV / AMJ (ermäßigt)
C1	1.800,00 € (650,00€)	1.440,00 €	500,00 € (400,00 €)
C2	2.000,00 € (650,00€)	1.600,00 €	550,00 € (440,00 €)
C3	2.200,00 € (650,00€)	1.760,00 €	600,00 € (480,00 €)
C4	2.000,00 € (650,00€)	1.600,00 €	700,00 € (560,00 €)
Passiv I	900,00 € (650,00€)	720,00 €	500,00 € (400,00 €)
Passiv II	450,00 € (325,00€)	360,00 €	250,00 € (200,00€)
F/Lux:	1.300,00 € (700,00€)		

Dozententeam:



v.l.n.r.: Ingo Fromm, Carina Brunk, Stephan Kocheise, Jean-Philippe Billmann, Bernhard Schmidt

Bernhard Schmidt (D), Dirigieren, Stimmbildung und Leitung der Chorleitungsausbildung

Studium der Schul- und Kirchenmusik in Freiburg und Stockholm bei Hans-Michael Beuerle, Anders Eby und Morten Schuldt-Jensen. Leiter verschiedener Chorformationen, Lehrbeauftragter an den MH Freiburg und Mannheim, Tätigkeiten als Juror und Gutachter. Ausführliche Informationen unter www.schmidt-bernhard.de

Carina Brunk (D), Dirigieren

Absolventin des Chorleitungsseminars, Studium der Musikerziehung (Klarinette) und Dirigieren in Mainz und Saarbrücken bei Eduard Brunner, Georg Grün u.a. Leiterin mehrerer Ensembles, seit 2017 Verbandschorleiterin des Saarländischen Chorverbandes. Ausführliche Informationen unter www.evangelischekantorei.de/chorleiter

Jean-Philippe Billmann (F/LU), Dirigieren und Körperarbeit

Studium in Straßburg und Freiburg bei Hans-Michael Beuerle, Laurence Equilbey und Timo Nuoranne, Leiter des Ensemble Vocal de Luxembourg, des Kammerchores Filigrane Straßburg und des professionellen Vocalensembles Exosphère. Dozent am Conservatoire Straßburg, Meisterklassen und Workshops in ganz Frankreich.

Stephan Kocheise (D), Dirigieren und Körperarbeit

Studium der Schulmusik und Chorleitung in Mannheim und San Sebastian bei Georg Grün, Gabriel Baltes, Frieder Bernius und Harald Jers. Leitung verschiedener Chöre im Rhein-Neckar-Raum. Ausführliche Informationen unter www.stephankocheise.de

Mirijam Franke (D), Stimmbildung

Absolventin der Chorleitungsausbildung. Gesangsstudium in Saarbrücken, Tätigkeit als Chorleiterin und Stimmbildnerin, Geschäftsführerin des Landesmusikrats Saar.

Ingo Fromm (D), Körper-, Text- und Ausdrucksarbeit

Absolvent der Chorleitungsausbildung. Regisseur und Theaterpädagoge. Ausführliche Informationen unter www.ingo-fromm.de

sowie weitere Gastdozenten zu Spezialthemen